

**Titel der Drucksache:**

**Feststellung des Jahresabschlusses 2022 der Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (ega)**

**Drucksache**

**0161/23**

**Stadtrat**

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	13.04.2023	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung	03.05.2023	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	24.05.2023	öffentlich	Entscheidung

**Beschlussvorschlag**

01

Der Jahresabschluss 2022 der Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (ega) mit einer Bilanzsumme von 47.407.428,03 EUR und einem Jahresfehlbetrag von 187.432,78 EUR wird festgestellt.

02

Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2022 in Höhe von 187.432,78 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

03

Der Geschäftsführerin, Frau Kathrin Weiß, wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

04

Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2022 entlastet.

13.04.2023, gez. i.V. Linnert

Datum, Unterschrift

<b>Nachhaltigkeitscontrolling</b> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<b>Demografisches Controlling</b> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
<b>Finanzielle Auswirkungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	<b>Nutzen/Einsparung</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
<b>Deckung im Haushalt</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<b>Gesamtkosten</b> <b>EUR</b>			
↓				
	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> <b>Deckung siehe Entscheidungsvorschlag</b>				

#### Fristwahrung

Ja  Nein

#### Anlagenverzeichnis

- Anlage 1 ausführlicher Sachverhalt – nicht öffentlich  
 Anlage 2 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022  
 Anlage 3 Empfehlungsbeschlüsse des Aufsichtsrats vom 30.03.2023 – vertraulich

Anlage 1 bis 3 – nur für Stadtratsmitglieder und sachkundige Bürger des Ausschusses WBD.

Der Prüfungsbericht 2022 liegt in den Fraktionen zur Einsichtnahme aus und ist der Drucksache als Anlage beigefügt.

#### Sachverhalt

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 der Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (ega gGmbH) wurden von der BBH AG, Erfurt, geprüft. Die Prüfung umfasste gem. § 6b Abs. 5 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) auch die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG in Folge der Betreibung einer Photovoltaikanlage im egapark zur Eigennutzung.

Nach dem Ergebnis der Prüfung vermittelt der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft, entspricht den gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Für Buchführung,

Jahresabschluss und Lagebericht wurde mit Datum vom 28.02.2023 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Die gem. § 53 HGrG durchgeführte Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung hat keine Beanstandungen ergeben. Die Prüfung gem. § 6b Abs. 5 EnWG der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG ergab, dass die ega gGmbH diese Pflichten erfüllt hat.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2022 wird empfohlen.

Die Geschäftstätigkeit und wirtschaftliche Lage der ega gGmbH waren im ersten Halbjahr 2022 maßgeblich von den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie und während des gesamten Jahres von den Auswirkungen des Ukraine-Krieges und der damit einhergehenden Energiekrise geprägt. Weiterhin wurden sämtliche Rückbaumaßnahmen der temporären Anlagen der Bundesgartenschau in Erfurt in 2021 (BUGA) bis zum März 2022 abgeschlossen.

Die Verwerfungen auf dem Energiemarkt hatten einen wesentlichen Einfluss auf den operativen Geschäftsbetrieb. Die bestehenden Energielieferverträge für Strom und Gas liefen zum 31.12.2021 aus. Um mögliche Preisentwicklungen am volatilen Energiemarkt berücksichtigen zu können, schloss die ega gGmbH mit der SWE Energie GmbH im Jahresverlauf quartalsweise Lieferverträge für Strom und Gas ab.

Die Investitionstätigkeit der ega gGmbH konzentrierte sich im Geschäftsjahr 2022 auf die Umsetzung des Energiekonzeptes, u. a. mit der Beschaffung eines weiteren Anhängers für die elektrisch betriebene Besucherbahn und den Bau der Energieschirme in den Bestandsgewächshäusern sowie weitere Projekte zur Umstellung des Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge, zur thermischen und biologischen Unkrautbekämpfung und zur Nutzung von Flächen für Photovoltaik.

Die Folgewirkungen der Pandemie und die hohe Inflationsrate waren im Nutzerverhalten der Park- und Veranstaltungsbesucher spürbar. Die Gesellschaft erreichte dennoch die geplanten Besucherzahlen im ersten vollständigen Jahr nach der BUGA. Insgesamt besuchten 575.001 Gäste den egapark im Geschäftsjahr 2022 und damit 13.352 Besucher mehr als geplant (Plan 561.650 Gäste). Es bestand eine gute Akzeptanz für die Preisanpassung im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Die ega gGmbH schließt das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresfehlbetrag von 187 TEUR (Vorjahr -2.203 TEUR); geplant war ein Verlust von 500 TEUR (vgl. Wirtschaftsplan 2022, Stand 14.09.2021). Der Jahresfehlbetrag 2021 ist insbesondere mit 2.650 TEUR außerplanmäßiger Abschreibungen auf Finanzanlagen, das an die BUGA Erfurt 2021 gemeinnützige GmbH i. L. (BUGA Erfurt 2021 gGmbH i. L.) ausgereichte Gesellschafterdarlehen betreffend, beeinflusst.

Die SWE GmbH zahlte auf der Grundlage der Finanzierungsvereinbarung an die ega gGmbH in 2022 einen Finanzierungszuschuss von 4.840 TEUR (Vorj. 4.915 TEUR). Darüber hinaus zahlte die SWE GmbH in 2022 einen Betrag von 500 TEUR in die Kapitalrücklage der ega gGmbH als Gegenfinanzierung für das von der ega gGmbH an die BUGA Erfurt 2021 gGmbH i. L. ausgereichte Darlehen.

Im Jahr 2022 hat die Gesellschaft im Durchschnitt 73 (Vorjahr 71) Mitarbeiter beschäftigt.

Zum 31.12.2022 verminderte sich die Bilanzsumme der ega gGmbH um 3.309 TEUR auf 47.407 TEUR. Die Ursachen für den Rückgang sind auf der Aktivseite insbesondere in der Verringerung des Anlagevermögens um 2.120 TEUR auf 42.956 TEUR begründet. Den Zugängen von 865 TEUR stehen Anlagenangänge zu Restbuchwerten von 28 TEUR und planmäßige Abschreibungen von 2.958 TEUR gegenüber.

Auf der Passivseite verminderte sich insbesondere der Sonderposten, bei dem den Zugängen von 135 TEUR Auflösungen entsprechend der Nutzungsdauern der bezuschussten Anlagegüter von 1.469 TEUR gegenüberstehen. Der Rückgang resultiert aus im Vorjahr höheren Fördermitteln für Investitionen im Zusammenhang mit der BUGA. Zudem ist ein Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen aufgrund der planmäßigen Tilgung des von der SWE GmbH gewährten Gesellschafterdarlehens sowie geringeren Verbindlichkeiten gegenüber der BUGA Erfurt 2021 gGmbH i. L. aus der umsatzsteuerlichen Organschaft zu verzeichnen.

Die Kapitalstruktur ist durch eine wirtschaftliche Eigenkapitalquote, unter Berücksichtigung von 70 % des Sonderpostens, in Höhe von 60,8 % gekennzeichnet.

Die Vermögenslage ist geordnet. Die Liquidität der Gesellschaft war jederzeit gesichert.

Die Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gem. § 53 HGrG ergab keine Beanstandungen. Die Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates werden empfohlen.

Der Aufsichtsrat hat sich in seiner Sitzung am 30.03.2023 intensiv mit dem Jahresabschluss 2022 befasst und die entsprechenden Empfehlungsbeschlüsse an die Gesellschafterversammlung der ega gGmbH gefasst.